

Herbstwanderung entlang der Elbe

■ **Verl.** Die Herbstwanderung des Droste-Hauses findet von Samstag, 22. Oktober, bis Sonntag, 30. Oktober, statt. Die Teilnehmer erwartet eine abwechslungsreiche Wanderung an der Elbe mit der Wanderstrecke zwischen Meißen und Torgau. Auf dem Weg liegen neben den beiden geschichtsträchtigen Städten auch die Albrechtsburg als erster Schlossbau im deutschsprachigen Raum und das Schloss Hartenfels sowie die Kleinstädte Riesa und Strehla. Anmeldung im Droste-Haus, Tel. (0 52 46) 29 73.

Heimatverein besucht Computermuseum

■ **Verl.** Der Heimatverein Verl bietet am Freitag, 14. Oktober, um 15 Uhr eine Busfahrt zum Heinz Nixdorf MuseumsForum in Paderborn an. Neben einer Führung durch das weltgrößte Computermuseum besteht im Anschluss die Möglichkeit, die Sonderausstellung „Physik interaktiv – anfassen, ausprobieren, staunen“ zu besuchen. Anmeldung bis zum 12. Oktober unter Tel. (0 52 46) 8 13 91.

Ideen für das kreative Spiel

■ **Verl.** „Mama, mir ist langweilig.“ Wer kennt diesen Satz nicht? Das Droste-Haus bietet einen Kurs für Eltern von Kindergarten- und Grundschulkindern an, bei dem Ideen und praktische Übungen für das kreative Spiel ihres Kindes gesammelt und ausprobiert werden. Der Kurs findet an den Donnerstagen 20. Oktober und 10. November jeweils von 19.30 bis 21.30 Uhr am Schillingsweg statt.

Offenes Elterncafé im Familienzentrum

■ **Verl.** Die Kindertageseinrichtungen des Kolping Familienzentrum Verl laden zum offenen Elterncafé am Montag, 10. Oktober, von 14.30 bis 16 Uhr in die St.-Franziskus-Kindertagesstätte, Lindenstraße 91, und den Adolph-Kolping-Kindergarten, Roggenkamp 1, ein. Dieses Angebot richtet sich an Eltern mit ihren Kindern im Alter bis drei Jahren. Für die Kinder gibt es eine Spielecke.

Nordic-Walking-Kurs des TV Verl

■ **Verl.** Der Turnverein Verl startet am Montag, 10. Oktober, um 9 Uhr einen neuen Nordic-Walking-Kurs für Eltern von Kindergartenkindern. In fünf Kurseinheiten erlernen die Teilnehmer die Grundtechniken dieser beliebten Outdooraktivität. Nordic-Walking-Stöcke sind vorhanden. Für die Teilnahme an diesem Kurs ist eine Mitgliedschaft beim TV Verl nicht notwendig. Weitere Infos unter Tel. (0 52 46) 31 23.

„Ein guter Tag für die Familien“

Kindertagesstätten: Das zweite Kind bleibt beitragsfrei

■ **Verl (rb).** Alles zurück: Verler Familien müssen auch weiterhin nicht für ein zweites Kind in der Kindertagesstätte zahlen, wenn sie für das im dritten Kindergartenjahr befindliche erste Kind laut Landesgesetz vom Beitrag befreit sind. Das beschloss der Jugendhilfeausschuss jetzt einstimmig. Damit revidierte er seinen gegenständlichen Beschluss vom Juni.

Damals war mit den Stimmen von CDU, FDP und FWG in die entsprechende Satzung eingefügt worden, dass an die Stelle eines aufgrund gesetzlicher Regelung beitragsfreien ersten Kindes einer Familie gegebenenfalls das zweite trete. Die SPD hatte dagegen gestimmt. Nun beantragte sie mit Erfolg, den Aufhebungsbeschluss wieder zu streichen. Das sei „ein guter Tag“ für die 36 betroffenen Familien, so SPD-Ratsherr Volker Schöppner.

Doch auch die CDU stellte einen Antrag mit demselben Ziel. Man habe seinerzeit noch nicht gewusst, begründete Ratsfrau Gertrud Buschmann die frühere Haltung, dass die nordrhein-westfälische Landesregierung den Kommunen die Einnahme-

ausfälle ersetzen würde. Daher sei der Beschluss auch ausdrücklich „vorbehaltlich einer gesetzlichen Regelung“ getroffen worden.

Sie finde es „unfair“ und „ein bisschen hart“, so Gertrud Buschmann, wenn die SPD der CDU deshalb „Familienfeindlichkeit“ vorgeworfen habe. Man sei im Juni der Vorlage der Verwaltung gefolgt mit der Maßgabe: „Wir warten ab, was die Landesregierung macht.“

»Unfair und hart«

Auch Bürgermeister Paul Hermreck erklärte, es sei zum Zeitpunkt der Beschlussfassung nicht bekannt gewesen, welche Leistungen das Land übernehme. Nun erhalte man sogar mehr als den Beitragsausfall. Nun sei es „Recht und Pflicht“, den „Vorteil weiterzugeben“.

Falls das Land den Beitragsausfall nicht mehr voll ausgleiche, heißt es jedoch im Beschluss, „wird die Verwaltung beauftragt, die Beitragstabelle erneut zur Beratung vorzulegen“.

Wohnortnahe Betreuung

Verl nutzt heilpädagogische Kita-Plätze in Schloß Holte

■ **Verl (rb).** Die Stadt Verl will mit dem Kreis Gütersloh vereinbaren, eine noch zu schaffende heilpädagogische Gruppe gemeinsam mit Schloß Holte-Stukenbrock zu belegen. Das beschloss der Jugendhilfeausschuss einhellig. Die achtköpfige Gruppe, die einer noch zu bauenden Kindertagesstätte in Schloß Holte-Stukenbrock angeschlossen wird, soll je vier behinderte Kinder aus beiden Kommunen aufnehmen.

Zurzeit werden laut Jugendamt drei Kinder aus Verl auswärts in solchen Gruppen betreut. Insgesamt finanziert der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) 72 derartige Plätze in drei Einrichtungen in Gütersloh, Harsewinkel und Rheda-Wiedenbrück.

Der LWL will der Verwaltung zufolge diese heilpädagogischen Plätze in integrativ arbeitenden Kitas aufgehen lassen. So sollen im Sinne der auf gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe aller zielenden sogenannten Inklusion Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam versorgt werden. Hinzu kommt, dass auch behinderte Kinder möglichst wohnortnahe betreut werden sollen.

Träger der neuen Einrichtung in Schloß Holte-Stukenbrock soll der, wie es hieß, über entsprechende Kompetenzen verfügende Wertkreis Gütersloh, die ehemalige Werkstatt für behinderte Menschen sein. Der Wertkreis betreibt bisher die Kitas „Pustelblume“ in Gütersloh und „Marienkäfer“ in Harsewinkel.

Das Rathaus im Modeprospekt



■ **Verl (NW).** „Nanu, das Gebäude kenne ich doch“, werden sich viele Verler vermutlich verwundert die Augen reiben, wenn sie den neuesten Prospekt des Modehauses Klingenthal durchblättern. Denn für die Präsentation der aktuellen Herren-Business- und Casual-Kollektion hat das Unternehmen als Kulisse das Verler Rathaus ausge-

wählt. Einen ganzen Tag lang wurde im gesamten Gebäude – vom Foyer bis zum großen Sitzungssaal – sowie draußen posiert, gepudert und fotografiert, bis Fotograf Uli Funke (l.) alle Aufnahmen im Kasten hatte. „Eine tolle Location“, schwärmte Stephan Tiemann, Leiter des Bereichs Visuelles Marketing bei Klingenthal. „Das Rathaus ist architektonisch ein sehr interessantes Objekt mit seinem Mix aus Stein und Holz und der Verbindung zwischen Alt- und Neubau. Auf unserem Foto pudert Visagistin Romina Pleschko noch mal nach, bevor Fotograf Uli Funke die beiden Models Gert Rappenecker und Björn Stelte (v. l.) ablichtet. Für das Licht sorgt Ele Krekeler. FOTO: NW

Die Montageschrauben sind dank des schichtweisen Aufbaus nicht mehr sichtbar. Die Wappen wurden rechtzeitig vor der offiziellen Freigabe der umgestalteten Kaunitzer Ortsdurchfahrt angebracht, die nach Abschluss der dreijährigen Bauzeit am kommenden Sonntag, 9. Oktober, stattfinden soll. Verbunden wird der Festakt mit einem bunten Familienprogramm, das die Einzelhandelsgemeinschaft (EHG) Kaunitz mit Unterstützung vieler Kaunitzer Vereine auf die Beine stellt, und mit der feierlichen Enthüllung der Gedenktafel, die an Fürst Wenzel Anton Graf von Kaunitz sowie die Grundsteinlegung und die Weihe der Kaunitzer Pfarrkirche erinnern soll.

Ortsgeschichte im Kreisverkehr

Drei Findlinge zeigen die Wappen der Kaunitzer Bauerschaften

VON ROLAND THÖRING

■ **Verl-Kaunitz.** Nachdem Graf Maximilian Ulrich von Kaunitz-Rietberg im Jahre 1743 festgelegt hatte, dass südlich des Holter Waldes eine neue Pfarrei namens Kaunitz entstehen sollte, ließ sein Sohn Wenzel Anton 1746 das neue Kirchengebäude direkt auf der Grenze zwischen den Bauerschaften Liemke und Österviehe errichten. Wenig weiter westlich verlief die Gemarkungsgrenze zu Bornholte. 265 Jahre später erinnern jetzt drei Findlinge mit den Wappen der drei ursprünglichen Teile Kaunitz nahe deren geographischem Schnittpunkt an die Gründung des Ortes.

Manfred Symann, Vorsitzender der Kaunitzer Dorfgemeinschaft, die die Idee zu den Wappen besetzten Findlingen hatte.

Umgesetzt wurde die Anregung der Dorfgemeinschaft von der Stadt Verl. Etwa 1.000 Euro haben Herstellung und Montage der 20,4 Zentimeter breiten und 24,1 Zentimeter hohen Wappentafeln gekostet. Die Verler Firma Oestersötebier hat dafür zunächst jeweils eine fünf Millimeter starke lackierte Aluminiumplatte auf einem Findling verschraubt. Diese Grundplatte wurde dann mit dem drei Millimeter starken eigentlichen Schild überklebt, auf welches die Wappenabbildung aufgezogen ist. Gedruckt wurde sie auf einer wetterbeständigen Digitaldruck-



Das Wappen Bornholtes: Aufgebracht ist es wie die Wappen von Liemke und Österviehe auf einem Findling im Kreisverkehr. FOTO: HUBERTUS EBBESMEYER

INFO Aktionen der Vereine

- ◆ Die Dorfgemeinschaft Kaunitz präsentiert im Pfarrheim eine Dia-Show historischer Aufnahmen.
- ◆ Die Kolpingsfamilie ruft zur Aktion „Beweg was!“ auf.
- ◆ Der FC Kaunitz lädt zum Torwandschießen ein.
- ◆ Die Trike-Freunde Kaunitz bieten bei gutem Wetter Rundfahrten für einen guten Zweck an.
- ◆ Die Schützen richten einen Scat-Schießwettbewerb aus.
- ◆ Der Deutz-Club Kaunitz zeigt seine historischen Traktoren.
- ◆ Die Feuerwehr hat für Kinder Feuerlöcher und eine Rollenrutsche im Angebot.

9.000 Euro für internationale Jugendkontakte

Nüßing-Stiftung unterstützt drei Jahre lang das Jugendaustauschwerk im Droste-Haus

■ **Verl (ebbe).** Seit seinen Anfängen vor 52 Jahren kümmert sich das Jugendaustauschwerk im Kreis Gütersloh (JAW) im Verler Droste-Haus um internationale Begegnungen junger Menschen. Die Nüßing-Stiftung hat die für die jungen Leute wichtigen Erfahrungen in anderen Ländern gewürdigt und fördert das JAW jetzt drei Jahre lang mit jeweils 3.000 Euro.

„Das Interesse an Internationalen Begegnungen ist nach wie vor groß. Fremde Länder zu entdecken ist für Jugendliche wichtig und spannend“, heißt es aus dem Droste-Haus. „Man erfährt nur etwas, wenn man mit den Menschen in Kontakt kommt.“

Durch die Begegnung in den Gastfamilien lernen die jungen Leute das jeweilige Gastland, Lebensgewohnheiten, die Kultur,



Vor dem Schild des Austauschwerks: Reinhard GÜth (v.l.) von der Nüßing-Stiftung, Droste-Haus-Chef Karl-Josef Schafmeister, Lilia Frizler vom Jugendaustauschwerk und Josef Deppe vom Vorstand der Droste-Haus-Stiftung freuen sich über die finanzielle Unterstützung der Nüßing-Stiftung. FOTO: HUBERTUS EBBESMEYER

Schulen und Wirtschaftsbetriebe von einer besonderen Seite kennen, betonen der Vorsitzende des Jugendaustauschwerks, Karl-Josef Schafmeister,

Josef Deppe vom Vorstand der Droste-Haus-Stiftung und Lilia Frizler vom Team des JAW. In diesem Jahr werden 367 Teilnehmer aus Polen, Russ-



Verl

Droste-Haus, 9.30 - 12.00 und 14.30 - 17.00 geöffnet, Schillingsweg 11, Tel. (0 52 46) 29 73.
Gospelchor „Swinging Voices“, 19.15 Chorprobe, katholisches Pfarrzentrum St. Anna Verl, Kühlmannweg 8.
Katholische Jugendarbeit, 17.00 - 21.00 Jugendtreff ab 14 Jahre, katholisches Pfarrzentrum St. Anna Verl, Kühlmannweg 8. 14.30 - 17.00 Kindertreff für 8- bis 12-jährige, katholisches Pfarrheim St. Marien Kaunitz, Fürst-Wenzel-Platz 1, Kaunitz.
Programm Libelle, 9.30 - 11.00 Deutschkurs und Krabbelgruppe, 16.00 Schüler-Einzelförderung, Verein Gemeinschaft Libelle Sörenheide, Grillenstraße 12.
Kleinschwimmhalle, 18.00 - 19.00 (Wassertiefe 1,20 Meter) und 19.00 - 22.00 (Wassertiefe 1,80 Meter) geöffnet, Kleinschwimmhalle an der Realschule, Friedhofsweg.
Strauchschnittannahme Kaunitz, 15.00 - 19.00 geöffnet, ehemaliges Bornholter Klärwerk, Marienstraße.
Wochenmarkt, 12.00 - 18.30 geöffnet, Marktplatz Verl.
Gymnasiasten unterrichten Senioren, 14.30 - 16.30, Projekt „Eule“, Gymnasium, Foyer, Kühlmannweg 22.
Apotheken-Notdienst, Apotheke im Minipreis-Center, Bahnhofstraße 8, Verl.
Vereinigte Gas- und Wasserversorgung GmbH, VGW-Entstörungsdienst, Tel. (0 52 42) 92 32 80.

Silberne und Goldene Konfirmation

■ **Verl.** Mit den Konfirmanden-jährigen 1986 und 1961 feiert die Evangelische Kirchengemeinde Verl am Sonntag, 9. Oktober, in der Auferstehungskirche der Erlöserkirche die Silberne und Goldene Konfirmation und weitere Jubelkonfirmationen. Die Gottesdienste beginnen jeweils um 11 Uhr.

Gutes für Kinder aus zweiter Hand

■ **Verl.** Der Verein Eltern für Kinder lädt am Sonntag, 23. Oktober, zu einem Second-Hand-Basar in der Verler Schützenhalle ein. Einlass ist ab 14 Uhr, für Schwanger ab 13.30 Uhr. Eine telefonische Tischreservierung ist am heutigen Freitag von 15 bis 17 Uhr unter Tel. (0 52 46) 77 76 möglich.

Malen mit Acrylfarben

■ **Verl.** Farben, Formen und Fantasie stehen im Mittelpunkt des Volkshochschul-Workshops „Acrylmalerie“. Hier sollen großformatige Bilder ganz nach eigenen Vorstellungen und Wünschen der Teilnehmer entstehen. Der Workshop findet am Samstag, 15. Oktober, von 14 bis 17.45 Uhr und am Sonntag, 16. Oktober, von 9.30 bis 13.30 Uhr statt. Interessierte können sich noch bis Montag, 10. Oktober, um 15 Uhr im Bürgerbüro des Verler Rathauses oder unter Tel. (0 52 46) 96 11 96 anmelden.

Treffen der Geflügelzüchter

■ **Verl-Kaunitz.** Der Vorstand des Geflügelzuchtvereins Kaunitz lädt die Mitglieder zur Versammlung am heutigen Freitag, 7. Oktober, ins Vereinslokal Brockbals ein. Beginn ist um 19.30 Uhr. Themen sind die Orts- und die Kreisschau, zudem werden die Meldepapiere verteilt.